

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbourat Tum	04.03.2010	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Wassererlebnispfad " Unser Hahnenbach" - Bau des Durchlasses Hahnenbach  
Umbau der Horster Straße IV. Bauabschnitt**

**hier: Vorschlag zur Ergänzung der Planung im Abschnitt der Querung des  
Hahnenbaches "Blauer Hahnenbach - Wasserlinie in der Stadt"**

**Begründung:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 24.11.2005 die Ausführungsplanung zum Umbau der Horster Straße von der Roßheidestrasse bis zum Hahnenbach beschlossen.

Ab dem Jahr 2010 wird an der ökologischen Umgestaltung des Hahnenbachs gearbeitet. Zur Zeit laufen die Kanalbaumaßnahmen, die die weitere intensive Umgestaltung des Hahnenbachs von einem Abwasserkanal (Köttelbecke) zu einem naturnahen Gewässer vorbereiten. Dem Bachlauf wird in Brauck wieder eine starke Verbindungsfunktion zukommen. Gleichzeitig gewinnt er seine Bedeutung als Lebens- und Erholungsraum zurück.

In diesem Zusammenhang planen Emschergenossenschaft und Stadt Gladbeck (im Rahmen der Maßnahme Soziale Stadt Brauck) seit einiger Zeit gemeinsam, auch die Aufenthalts- und Erlebnisqualität entlang des bisher unattraktiven Bachlaufes aufzuwerten. Erste Vorstellungen dazu wurden im Jahr 2007 dem Planungs- und Bauausschuss durch die Emschergenossenschaft vorgestellt. Vorgesehen sind insgesamt acht Erlebnisstationen jeweils mit Blick oder Zugang zum Hahnenbach, welche am bachbegleitenden Fuß-Radweg mit besonderen Elementen gestaltet werden. Diese Stationen richten sich altersübergreifend als Ruhezone, als Lernorte - Blaues Klassenzimmer - aber auch als Wasserspielplatz an unterschiedliche soziale und gesellschaftliche Zielgruppen im Ortsteil Brauck.

Im Laufe des Jahres 2009 wurden zur Verfeinerung der Planung für den Wassererlebnispfad verschiedene Beteiligungsaktionen mit Schulen und Kindergärten sowie ein Workshop unter Mitwirkung der Mitglieder des Runden Tisches, des Stadtteilstes, der Geschichtswerkstatt, der Siedlergemeinschaften und des Kleingartenvereins Rosenhügel durchgeführt.

Die Ergebnisse der Beteiligung werden derzeit durch das Landschaftsplanungsbüro Hoff, Essen, in die Ausführungsplanung eingearbeitet.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbourat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Der Bewilligungsbescheid für die beantragten ÖPEL-Fördermittel liegt seit Frühjahr 2009 für den Erlebnispfad Hahnenbach mit Gesamtkosten von 487.000 € vor. Bei einer 80%-Förderung werden je 10 % von Emschergenossenschaft und der Stadt Gladbeck getragen.

Im Jahr 2010 geschieht somit die Umsetzung der ökologischen Verbesserung des Bachlaufs und anschließend der Ausbau des Erlebnispfades „Unser Hahnenbach“ mit den beschriebenen Aktivitätszonen.

Die Ergebnisse des gesamten Planungsprozesses der Kooperationsgemeinschaft Emschergenossenschaft/Soziale Stadt Brauck rund um den Wassererlebnispfad „Unser Hahnenbach“ werden dem Planungs- und Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen ausführlich zur Beratung vorgelegt.

Die Beratung und Beschlussfassung der Planung einer der vorgesehenen acht Stationen entlang des Hahnenbaches ist jedoch kurzfristig von Nöten, da sich der Durchlass Hahnenbach in Höhe der Horster Straße im Bau befindet und sinnvollerweise schon heute bautechnische Voraussetzungen für diese Station geschaffen werden können, die bei einem späteren Umbauzeitpunkt zu Mehrkosten führen könnten oder technisch nur schwer umsetzbar wären.

Die hier vorzustellende Planungskonzeption bezieht sich auf die Station – Blauer Hahnenbach – Wasserlinie in der Stadt -. An dieser Stelle ergibt sich die Chance, aus ÖPEL-Mitteln gefördert, das Fuß- und Radwegesystem im Emscher-Landschaftspark zu optimieren und die Interpretation und Gestaltung von Landschaft mit Mitteln der künstlerischen Gestaltung vorzunehmen. Genau an der Kreuzung des Hahnenbaches mit der Horster Straße ergeben sich mehrere Eingänge zu den bachbegleitenden Wegen. Die Planungs-idee möchte die Eingangssituationen zu den Bachuferwegen betonen und die Aufmerksamkeit der PassantInnen auf den Wassererlebnispfad lenken. Die vorliegenden Gestaltungsvorschläge sollen den Menschen Orientierung bieten. Unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den Bürgerbeteiligungen wird der Hahnenbach im Bereich der Horster Straße durch Pflasterbänder und Pflanzbänder angekündigt, die Eingänge von den gemeinsamen Fuß- und Radwegen werden durch blaue Bodenleuchten betont.

Ziel ist ein transparenter Raum, in dem durch maßvolle Bepflanzung „dunkle Ecken,“ vermieden werden.

Ausgehend von der bisherigen Planung für die Betonung der Wasserlinie im Straßenraum ergeben sich **folgende Ergänzungen für die Straßenplanung** der Horster Straße:

Innerhalb des Bearbeitungsraumes erfolgt die Pflasterung mit grauem Pflaster begleitet von blauen Pflasterstreifen und Bändern; die Pflasterbänder heben die Querungsbereiche hervor und sind gut lesbare Orientierungsmarken

Bodenstrahler betonen die Zugangsbereiche und setzen die Zierkirschen mit blauem Licht in Szene

Strahler am Durchlassbauwerk werfen ihren blauen Lichtkegel auf das fließende Wasser des Hahnenbaches

Das Geländer auf der Brücke wird in Wellenform zusätzlich auf den dynamischen Erlebnispfad „Unser Hahnenbach“ aufmerksam machen

Die flächige Bepflanzung besteht im Bearbeitungsraum ausschließlich aus Rasen und Scilla sowie blau blühenden Stauden; durch die Bepflanzung entstehen daher keine „dunklen Ecken“

Baumstandorte werden geändert, so dass im Bereich direkt über dem Hahnenbach keine Bäume stehen. Andere Standorte haben sich verschoben und sind dem Lageplan oder der vergrößerten Übersicht zu entnehmen

Die Straßenbeleuchtung verschiebt sich in diesem Bereich ca. 5 m in nördlicher Richtung; somit stehen die Leuchten symmetrisch im Bearbeitungsraum, ausschließlich in Pflanzbereichen (aber nicht zu nah an den Bäumen) und nicht mehr innerhalb der Pflasterfläche

#### Umsetzung:

Zunächst erfolgt die Umsetzung der Teilmaßnahmen im Bereich des Durchlassbauwerkes. Hier werden die bautechnischen Voraussetzungen für den Einbau der Lichtstrahler geschaffen und es erfolgt die Aufstellung eines neuen Geländers in Wellenform. Die schematische Darstellung der Verklinkerung im Detail 5 des beiliegenden Planes zeigt, dass hier die Art der Verklinkerung auf die Wellen des Hahnenbaches hindeuten soll.

In einem zweiten Abschnitt werden aus der Maßnahme Wassererlebnispfad (nach Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtmaßnahme im Planungs- und Bauausschuss) die Beleuchtung und die Bepflanzung in den Eingangsbereichen des Geh-/Radweges vorgenommen sowie das Durchlassbauwerk mit Strahlern bestückt.

Als letzter Bauabschnitt dieses Konzeptes erfolgen im Zuge des ab Ende 2010 stattfindenden Umbaus der Horster Straße die farbigen Pflasterungen, die Anlage der Bänderungen sowie der Pflanzbänder.

Das Gesamtkonzept der Station – **Hahnenbach sichtbar gemacht – Wasserlinie in der Stadt** – wird zwar erst nach Umgestaltung der Horster Straße komplett vor Ort erkennbar sein, dennoch zeigen sich bereits in der Zwischenzeit deutliche Funktions- und Attraktivitätssteigerungen.

#### Finanzierung:

Das Gelände sowie die Verklinkerung sind Bestandteil der Baumaßnahme Durchlassbauwerk.

Die Pflasterungen, die Anlage von Bänderungen und Bepflanzungen im Straßenraum sind Bestandteil der Maßnahme Straßenumbau.

Für die Beleuchtung der Hahnenbachwasserlinie im Durchlassbauwerk, für die Leuchten in den Eingangssituationen der Geh-Radwege sowie für die hier zu pflanzenden Zierkirchen stehen aus dem ÖPEL-Bewilligungsbescheid für den Wassererlebnispfad, Teilbereich – Blauer Hahnenbach - 38.000,00 € im Haushalt der Stadt Gladbeck zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**siehe oben**

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt die vorgelegte Ergänzungsplanung für den Umbau der Horster Straße im Bereich der Station des Wassererlebnispfades – Blauer Hahnenbach – Wasserlinie in der Stadt – zustimmend zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.

---

Tum  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: